

Inhaltsverzeichnis

I	Der Fall Woyzeck – „Ein guter Mord, ein ächter Mord, ein schöner Mord	30
II	Werk und Werkkontexte	37
1	Der psychologische Blick – „ein guter Mensch?“	37
2	Der naturwissenschaftliche Blick – „Die Natur handelt nicht nach Zwecken“	41
3	Der sozialwissenschaftliche Blick – „Unsere Zeit ist rein materiell“	43
3.1	Tugend und Moral – „Ein guter Mensch tut das nicht“	43
3.2	Natur und Freiheit – „Die Natur! Woyzeck, der Mensch ist frei“	45
3.3	Zeit – „ewig, das ist ewig, das ist ewig, das siehst du ein“	49
III	Zeit und Zeitumstände	53
1	Der Hessische Landbote (1834)	53
2	Der Hessische Landbote (1834)	53
3	Bettina von Arnim: In der Armenkolonie (1843)	54
4	Was ist ein Proletarier? – Zwei Definitionen	55
IV	Ästhetik. Realismus. Politik – „Ich verlange in allem Leben“ ..	57
1	Brüder Grimm: Das arme Mädchen	57
2	Jakob Michael Reinhold Lenz: Die Soldaten (1775/76)	58
3	Georg Büchner: [Kunstgespräch] (1835/36)	59
4	Erich Kästner: [Realismus] (1957)	60
5	Elias Canetti: [Umsturz in der Literatur] (1972)	61
6	George Tabori: [Shylocks Messer] (1992)	62
7	Max Frisch: [Die Republik ist ausgerufen] (1958)	62
V	„Woyzeck“ auf dem Theater	64
1	Uraufführung: 8. November 1913	64
2	Alban Berg (1885 – 1935): WOZZECK – Oper in 3 Akten (1925) .	65
3	Württembergisches Staatstheater Stuttgart 1975	67
4	„Woyzeck. Ein Fragment“. Wien Burgtheater 1988/89	70
VI	Woyzeck – Bilder	74
	Zeittafel	76